



Informationen zur GMS Goldberg 2022

Ablauf

- Das Konzept der Gemeinschaftsschule
- Lernen in der Gemeinschaftsschule:
Kompetenzraster, Lerntagebuch, Lernwegelisten
- Leistungsmessung in der Gemeinschaftsschule
- Lernen ohne Noten – Formen der Rückmeldung: Wege der Kommunikation, Lernplattform Moodle, Coaching, Lernentwicklungsgespräch, Lernentwicklungsbericht
- GMS als Ganztagschule / Schule als Gemeinschaft
- Ein-Blick ins Klassenzimmer

... und immer: IHRE Fragen



Das Konzept der Gemeinschaftsschule

Grundidee und Abschlüsse

Ziel der Gemeinschaftsschule

Die Schülerinnen und Schüler lernen **gemeinsam**, unabhängig von der Schulartempfehlung auf ihrem Niveau. Es unterrichten Lehrkräfte aller Schularten (GS, HS, RS, Gym, SBBZ).

Mögliche Schulabschlüsse

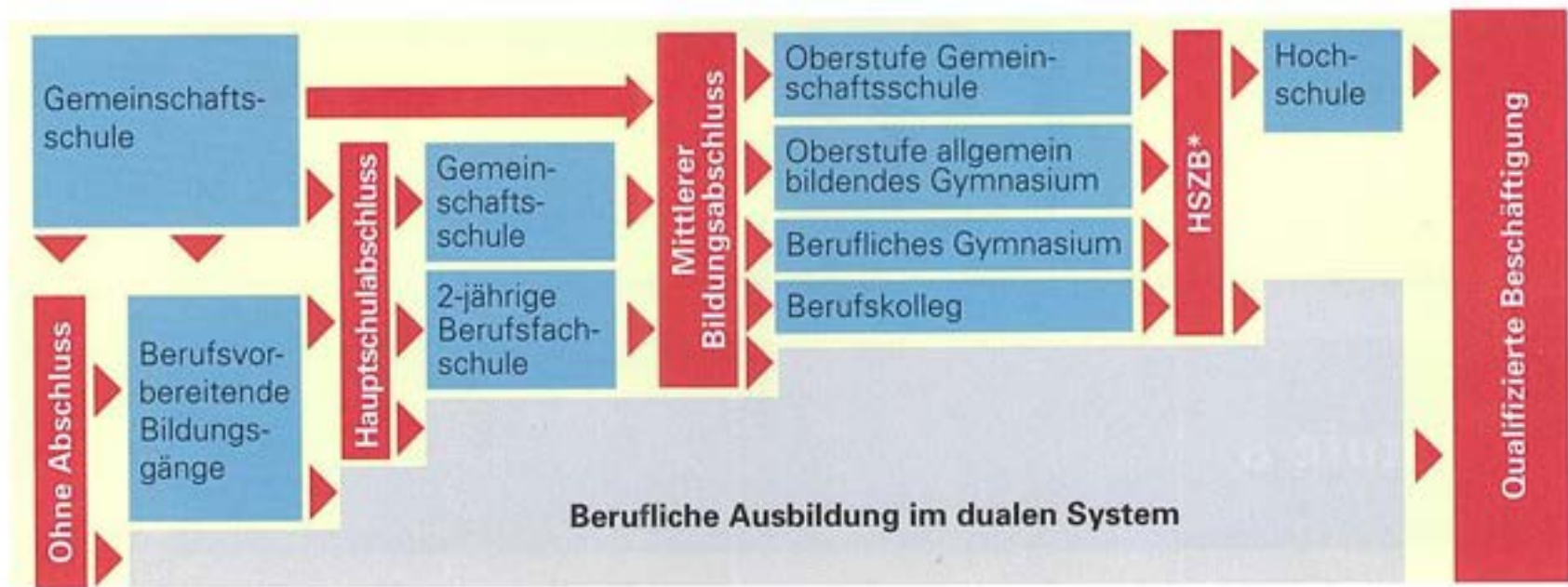
- Hauptschulabschluss (nach 9 Jahren)
- Hauptschulabschluss (nach 10 Jahren)
- Realschulabschluss (nach 10 Jahren)
- Realschulabschluss (nach 11 Jahren)
- Abitur (nach 13 Jahren) – mit Übergang an ein Gymnasium

Schullaufbahnberatung in Klasse 8 und 9

 Entscheidung der Eltern

Abschlüsse und Anschlüsse

WEGE IN DIE QUALIFIZIERTE BESCHÄFTIGUNG: FOKUS ALLGEMEIN BILDENDE ABSCHLÜSSE



*HSZB Hochschulzugangsberechtigung: allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife



Lernen in der Gemeinschaftsschule

Wie wird gelernt?

Drei Säulen des Lernens:

Input



Kooperatives
Lernen



Individuelles
Lernen



Arbeit mit Kompetenzrastern

G (=grundlegendes Niveau) **M** (=mittleres Niveau) **E** (=erweitertes Niveau)

Die Schülerinnen und Schüler können		
G	M	E
Zugang zu Texten gewinnen und Texte untersuchen		
(6) Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden: – Autor, Erzähler, – Reim, Vers, Strophe	(6) Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden: – Autor, Erzähler, – Reim, Rhythmus, sprachliche Bilder (Vergleich, Metapher), Vers, Strophe – Dialog	(6) Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden: – Autor, Erzähler, Erzählperspektive, Erzählform – lyrisches Ich, Reim, Rhythmus, Metrum, sprachliche Bilder (Vergleich, Metapher), Vers, Strophe – Dialog, Regieanweisung

Gemeinsamer BP Sekundarstufe I - Deutsch 5/6 – Literarische Texte

Individuelles Lernen mit Lernwegelisten



Kompetenz: Umgang mit Texten und Medien Gedichte



Felder	Kompetenzen			Arbeitsmaterial					
	Ich kann ...	⊕	⊖	G-Niveau	✓	M-Niveau	✓	E-Niveau	✓
1				Gemeinsam: Bewaffneter Friede von Wilhelm Busch					
2	... Reimformen in Gedichten erkennen und anwenden.			AB: Reimformen in Gedichten erkennen und anwenden.		AB: Reimformen in Gedichten erkennen und anwenden.		AB: Reimformen in Gedichten erkennen und anwenden.	
				Nr. 1		Nr. 1		Nr. 1	
				Nr. 2		Nr. 2		Nr. 2	
				Nr. 3		Nr. 3		Nr. 3	
				Nr. 4a		Nr. 4b		Nr. 4b	
3	... Fachbegriffe (Reim, Vers, Strophe) verwenden.			AB: „Das Wasser“ James Krüss		AB: „Eingeüllt in graue Wolken“ Heinrich Heine		AB: „Kleine Wanderung“ Barbara Rhenius	
				Nr. 1-5		Nr. 1		Nr. 5	
				Nr. 6		Nr. 2 und 3		Nr. 6 und 7	
						Nr. 4		Nr. 8-10	
4	... sprachliche Bilder in Gedichten erkennen und deuten (Ver-					AB: „Drinne im Strauß“ Max Dauthendey		AB: „Drinne im Strauß“ Max Dauthendey	
12	... mein Wissen und Können überprüfen.			AB: „Gedichte erschließen“		AB: „Gedichte erschließen“		AB: „Gedichte erschließen“	
				Nr. 1		Nr. 1		Nr. 1	
				Nr. 2a		Nr. 2b		Nr. 2b	
				Nr. 3a		Nr. 3b		Nr. 3b	
						Nr. 4-7		Nr. 4-5	
13	... mein Wissen und Können überprüfen.			AB: „Ein Parallelgedicht schreiben“		AB: „Ein Parallelgedicht schreiben“		AB: „Ein Parallelgedicht schreiben“	
				Nr. 1		Nr. 1		Nr. 3	
				Nr. 2a		Nr. 2b			

Kompetenzen

- Über Gedichte sprechen und diese zu verstehen.
- Metrum und Rhythmus eines Gedichtes zu bestimmen.
- Sprachliche Bilder in Gedichten zu erkennen und zu deuten.
- Verschiedene Gedichtformen kennen.
- Mit Gedichten kreativ umgehen.



Das Lerntagebuch

Individuelles Lernen – Lerntagebuch:



Wochenplanung vom 10.01. bis 14.01.2022	
	Aufgabe
Mo.	<p>Deutsch: Rechtschreibung - Zitiere - > Diktat S.67/S.63/ AH S.9-11 fertig</p> <p>Mathe: x Feld 13 - Rechnen mit Klammern (Input)</p> <p>Lehrbücher anschauen</p>
Di.	<p>Math: Bis 12.1.22 GW unterschrieben zurück! + Verbesserung!</p> <p>Geo: Im Osten geht die Sonne auf, im Süden steigt sie hoch hinauf, im Westen wird sie untergehen, im Nord ist sie nie zu sehen. angemündig!</p> <p>Neues Heft für Deutsch!</p>
Mi.	<p>Mathe: S.60 Nr. 6, 7 grüen mache ich</p> <p>Gesicht: Steinzeit - Input -> Film schauen; Stichwort in die Mind-Map eintragen</p>
Do.	<p>Ethik: „Glücksraucher“ HA Wandelbedeutet Glück für dich deine Eltern</p> <p>Mathe: S.63 Nr. 4, 5 bis Montag. Feld 18</p> <p>Deutsch: Limes Wörterdiktat AH S.12</p> <p>Englisch: Unterschrift</p>
Fr.	<p>Deutsch: AH S.12+13 -> 2 weitere AB's</p> <p>Mathe: bis Mo. Feld 18</p> <p>Stelienwechsel</p>

Weitere Aufgaben	
wichtige Termine/ nicht vergessen:	
<ul style="list-style-type: none"> • D. 27.10 M-GN • 28.10 1. BW D-GN 29.10 FR 2. BW D-GN • Mi. 27.10 - E-GN • Fr. Klausur am Montag nicht da! • Fr. 10.12 Bio-GN 	
 <p>Notizen (Schüler/in/ Coach/ Lehrer/in/ Eltern)</p>	
<p>Gesehen:</p> <p>24.10.21</p> <p>Datum Unterschrift erziehungsberechtigte</p> 	

Beispielhafter Stundenplan – Stufe 5

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 – 08.45 Uhr	KL Wochenbeginn	Englisch	BNT - Biologie	Sport	Englisch
08.50 – 09.35 Uhr	Deutsch	Mathe	BNT - Physik	Sport	Englisch
09.35 – 10.00 Uhr	Große Pause				
10.00 – 10.45 Uhr	Deutsch IL	Mathe IL	HW- / T- Werkstatt	Englisch IL	Mathe IL
10.50 – 11.35 Uhr	Mathe IL	Geographie IL		BNT – Bio IL	Deutsch IL
11.35 – 11.45 Uhr	Bewegungspause				
11.45 – 12.30 Uhr	Musik-/BK- Werkstatt	Deutsch	Geographie	Musik-/BK- Werkstatt	KL - Klassenrat
12.30 – 13.15 Uhr		ITG	Mathe		
13.45 – 14.30 Uhr	Mittagspause mit Freizeitangeboten				
14.30 – 15.15 Uhr	Religion	BNT-T/Sport	AG	Deutsch	
15.15 – 16.00 Uhr	Religion	BNT-T/Sport	AG	Geschichte	



Leistungsmessung in der Gemeinschaftsschule

Leistungsmessung in der GMS

- Lernzielkontrollen / Kompetenztests / „Gelingensnachweise“ in jedem Fach auf dem gewählten Niveau
Ausnahme: Abschlussklasse (alle Fächer auf einem Niveau)
- mündliche Mitarbeit, Projekte, Präsentationen, praktische Arbeiten
- Leistungsbeurteilung ohne Ziffernoten
- keine Versetzung / Nichtversetzung
Eine freiwillige Wiederholung auf Antrag der Eltern ist möglich, wenn die wesentlichen Kompetenzen einer Stufe nicht erreicht wurden.



Lernen ohne Noten – Formen der Rückmeldung

Das Lerntagebuch

Individuelles Lernen – Lerntagebuch:



Informationen für Eltern und Schülerin/er/ Schüler	
<p>Liebe Eltern,</p> <p>dieses Lerntagebuch hilft Ihrem Kind seinen Schultag selbstständig zu organisieren und seinen Lernweg zu dokumentieren.</p> <p>Gleichzeitig soll es aber auch einen wichtigen Beitrag zur Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus leisten.</p> <p>Sie können Ihr Kind unterstützen, indem Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Lerntagebuch regelmäßig anschauen, die Rückmeldungen aus der Schule einmal wöchentlich mit Ihrer Unterschrift zur Kenntnis nehmen, Ihre Mitteilungen an die Lehrkräfte eintragen. 	
_____	_____
Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigte/r
<p>Mein Lerntagebuch unterstützt mich in meinem Schultag. Ich achte darauf, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> ich es jeden Tag mit in die Schule bringe, ich sauber und ordentlich in mein Lerntagebuch schreibe, ich regelmäßig hineinschreibe, ich es jede Woche meinen Eltern zeige und sie an ihre Unterschrift erinnern. 	
_____	_____
Datum	Unterschrift Schülerin/ Schüler

Allgemeine Informationen	
<p>Ihr Kind kann nicht zur Schule gehen?</p> 	<p>Am ersten Tag bis 08:00 Uhr im Sekretariat anrufen Tel.: 07031 4103100</p> <p>oder einer Mitschülerin/ einem Mitschüler Bescheid sagen.</p>
<p>Krankheit</p> 	<p>schriftliche Entschuldigung (keine E-Mail) der Eltern spätestens zu Beginn des 3. Feiertages</p> <p>bei längerem Erkrankung bitte ärztliches Attest einreichen</p>
<p>Entschuldigungsvorlage</p> 	<p>Entschuldigung</p> <p>Meine Tochter/ Mein Sohn konnte vom: _____ bis: _____ wegen: _____ nicht am Unterricht teilnehmen.</p> <p>_____</p> <p>Unterschrift Erziehungsberechtigte/r</p>
<p>Sie oder Ihr Kind brauchen Hilfe?</p> 	<p>Schulsozialarbeit Tel.: 07031 429629, Frau Prokop m.prokop@gmsgoldberg.tb.schule-bw.de und Frau Fischer m.fischer@gmsgoldberg.tb.schule-bw.de</p> <p>Sofie (Verein für Jugendhilfe) Frau Frank p.frank@gmsgoldberg.tb.schule-bw.de</p> <p>Beratungslehrerin Frau Aldinger s.aldinger@gmsgoldberg.tb.schule-bw.de</p>
<p>Essen</p>	<p>apetito catering</p> 

Das Lerntagebuch

Individuelles Lernen – Lerntagebuch:



Meine Lehrerinnen und Lehrer	
Name: _____	Name: _____
Fach: _____	Fach: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____
Thema-ID: _____	Thema-ID: _____
Name: _____	Name: _____
Fach: _____	Fach: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____
Thema-ID: _____	Thema-ID: _____

Name: _____
Fach: _____
E-Mail: _____
Thema-ID: _____
Name: _____
Fach: _____
E-Mail: _____
Thema-ID: _____
Name: _____
Fach: _____
E-Mail: _____
Thema-ID: _____

Übersicht zu Leistungsrückmeldungen (1. Schulhalbjahr)

Fach	z. B. GN 1			Unterschrift	Datum	
Deutsch	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11			1.
						2.
						3.
						4.
Mathematik	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11			1.
						2.
						3.
						4.
Englisch	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11			1.
						2.
						3.
						4.
Sport	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11			1.
						2.
						3.
						4.
Musik	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11			1.
						2.
						3.
						4.
Kunst	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11	1. 1. 2011 11.11.11 11.11.11 11.11.11			1.
						2.
						3.
						4.

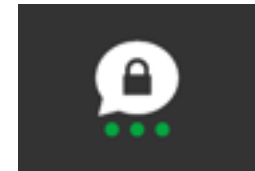
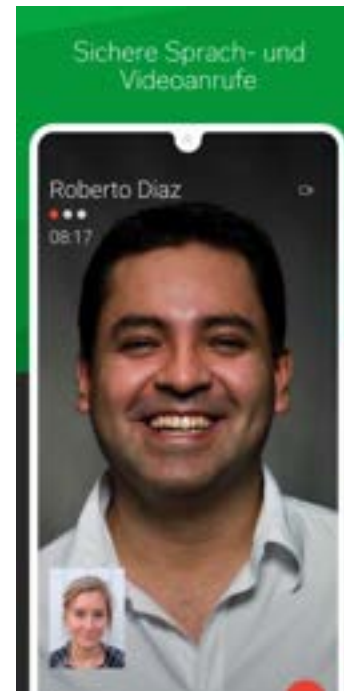
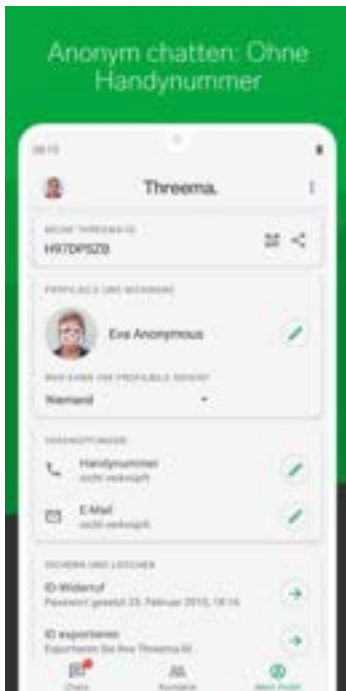
Anmeldedaten
E-Mail-Adresse: _____
Besetzname: _____
Passwort: _____
Moodlezugang
Besetzname: _____
Passwort: _____
Schul-PC-Zugänge
Besetzname: _____
Passwort: _____
Anton
Besetzname: _____
Passwort: _____
Besetzname: _____
Passwort: _____

(Datenschutzsichere) Kommunikation

- Schüler-E-Mail-Adressen

nn.musterschüler@sus.gms-goldberg.de

- Optional: Messenger „Threema“



Lern- und Kommunikationsplattform „Moodle“ (Land Baden-Württemberg)



digital

- Wichtig ist, wird. Nimm
- Sprich nur, v Stelle dein f
- Benutze die Hast Du hin
- Wenn Du Fr siere das du

Lern- und Kommunikationsplattform „Moodle“ (Land Baden-Württemberg)

Sek U. Aldinger
Dashboard / Meine Kurse / Lektionen

Arbeitsgruppen
Digitales Unterrichts-Erlebnis

Dank Big Blue Button kannst du mit deinen Lehrer und Mitschülern und Mitschülern digital per Konferenz lernen

Klasse 5a Klassenlehrer (5) Klasse 5a Deutsch (5) Klasse 5a Mathe (5) Klasse 5a IT (5) Klasse 5a Informatik (7) Klasse 5a Technik (8)

Klasse 5a NWT (8) Klasse 5a NWT (9) Klasse 5a NWT (10)

Hier den Cache leeres du die unterschiedlichen Fächer und Aufgaben

5 Klasse 5a Deutsch

VERZICHT Stempelkarte Sprechen

VERZICHT Stempelkarte Lesen- und Textverstehen

VERZICHT Stempelkarte Texte schreiben

VERZICHT Stempelkarte Rechtschreibung

VERZICHT Stempelkarte Grammatik

STUDIENBEREICH Aufgaben Abgabe

STUDIENBEREICH Messenger Dienste Informatik

Hier findest du nun Stempelkarten und Arbeitsblätter als Download sowie interaktive Übungen. Dazu gehört zum Beispiel ein Quiz oder ein interaktives Video. Aber auch Abgabearbeit für deine Ergebnisse.

Fortschritt

Coaching

- Regelmäßige Treffen zwischen Lernbegleiter und Schüler
 - ➔ Einblick in das Lerntagebuch
 - ➔ Zielvereinbarungen
 - ➔ persönliche Anliegen



Coaching		Datum:				
		nie	selten	manchmal	oft	immer
1	Ich bin höflich und respektvoll zu meinen Mitschülern/Innen und Lernbegleiter/Innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich halte mich an die Schulregeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich bin zuverlässig (Termine, Pünktlichkeit, Abgaben).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich habe meine Materialien vollständig dabei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich kann selbstorganisiert arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich beteilige mich aktiv am Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich kann mit anderen zusammenarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich melde mich, wenn ich Hilfe brauche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Ich habe gut gearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Ich kontrolliere meine Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Ich achte auf ordentliche Hefter/ Ordner und hefte alles sofort ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Ich achte auf meine Schrift.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Ich beachte die Rechtschreibung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Ich bereite mich auf meine GNs und Tests vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Ich fühle mich zurzeit wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notizen:						
Meine Ziele und was kann ich dafür tun:						
Unterschrift:						
Schüler/in		Coach		Erziehungsberechtigte/r		

Lernentwicklungsgespräch

Lernentwicklungsgespräche mit Schüler/in, Eltern und Lernbegleiter/in

Allgemeine Entwicklungsbeurteilung

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Lerngruppe: _____

1. Arbeitshaltung & Arbeitsverhalten

	trifft in hohem Maße zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft noch nicht zu
1.1 Beteiligt sich interessiert am Unterricht				
1.2 Erfüllt Lern- und Arbeitsaufträge des Arbeitsplans gewissenhaft				
1.3 Kann sich gut konzentrieren und arbeitet zielorientiert				
1.4 Arbeitet in der Gruppe kooperativ und zuverlässig mit				
1.5 Bietet anderen bereithilfliche Hilfe an				
1.6 Kann Hilfe annehmen				
1.7 Führt Lerngebuch & Ordner ordentlich und gewissenhaft				

2. Selbstständigkeit

	trifft in hohem Maße zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft noch nicht zu
2.1 Kann über längere Zeit selbstständig arbeiten				
2.2 Kann die eigene Arbeit gut planen, einteilen				
2.3 Kontrolliert die Ergebnisse regelmäßig				
2.4 Kann vorhandenes Vorwissen im Unterricht einsetzen				
2.5 Kann sich selbst richtig einschätzen				

3. Zusammenarbeit in der Lerngruppe & Schülgemeinschaft

	trifft in hohem Maße zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft noch nicht zu
3.1 Hält die Klassenregeln und die Schulordnung ein				
3.2 Kommt mit Mitschülern gut aus				
3.3 Verhält sich Erwachsenen gegenüber respektvoll und höflich				
3.4 Übernimmt Aufgaben für die Gemeinschaft				

4. Zuverlässigkeit

	trifft in hohem Maße zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft noch nicht zu
4.1 Kann ohne Aufsicht störungsfrei arbeiten				
4.2 Erscheint immer pünktlich zum Unterricht und zu Veranstaltungen				
4.3 Bringt erforderliche Materialien mit				
4.4 Hält den Arbeitsplatz in Ordnung				
4.5 Geht sorgfältig mit schulischen Materialien um				

Gesprächsteilnehmende: _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Vereinbarungen (werden im Gespräch gemeinsam getroffen) und wichtige Gesprächsinhalte

Unterschrift aller Gesprächsteilnehmenden: _____

Lernentwicklungsbericht

Nennung von Niveau und jeweiligem Leistungsstand in den einzelnen Fächern – Beispiel 1

GMS Goldberg

Lernentwicklungsbericht

Schuljahr 2018/2019

Vor- und Zuname:

Geburtsdatum:

Lerngruppe:

5

Lern- und Sozialverhalten	
<p>■■■■ war stets freundlich und hilfsbereit, Sie arbeitete selbstständig und gewissenhaft. Ob in der Gruppe oder alleine, ■■■■ war konzentriert bei der Sache. ■■■■ konnte ihre Arbeit selbstständig organisieren und benötigte nur spärlichen Unterstützung. Sie kümmerte sich um andere, hatte den Mut ihre Meinung zu vertreten, aber auch stets ein offenes Ohr für ihre Mitschüler. ■■■■ bereicherte die Klassengemeinschaft mit ihrer zuverlässigen und herzlichen Art.</p>	
Leistung in den einzelnen Fächern	
<p>Die Angabe der Niveaustufe * auf der die Leistungen überlegend erbracht wurden, auf einer Skala von 1 bis 5.</p>	
Religionslehre (ev)	Niveaustufe *
<p>Über die erachteten Kompetenzen des 1. Halbjahres hinaus kann ■■■■ Stationen des Lebens und Wädhens Jesu wiedergeben und in Beziehung zu den Festen des Kirchenjahres setzen sowie Jesu Verbindung und Umgang mit der jüdischen Tradition und den Menschen seiner Zeit an Beispielen darstellen. Es gelingt ihr, sich mit Jesu Sicht auf Gott und die Menschen auseinanderzusetzen. ■■■■ kann die religiöse Praxis im Judentum nachvollziehbar veranschaulichen sowie Ausprägungen religiöser Praxis im Islam beschreiben.</p>	Niveau E
Deutsch	Niveaustufe *
<p>Über die Kompetenzen des 1. Halbjahres hinaus kann ■■■■ einen Text schreiben, der in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliedert ist. Sie kennt Gedichte und Märchen und ihre Merkmale kennen und kann ein Gedicht flüssig und betont vortragen. ■■■■ kann flüssig vorlesen. Sie kann ein selbstgewähltes Buch anhand vorgegebener Kriterien vorstellen. Die Leistungen wurden teilweise auf Niveau M erbracht.</p>	Niveau G
Englisch	Niveaustufe *
<p>■■■■ nahm mit Interesse und regelmäßigen Beiträgen am Unterricht teil. Über die Kompetenzen des 1. Halbjahres hinaus kann Isabel Verstehensfragen zu englischen Hörverstehenstexten teilweise beantworten. Englische Lesetexte kann sie teilweise erschließen, Vokabeln kann sie im Kontext meist sicher anwenden. Sie kann Sätze im „simple present“ teilweise bilden und verwenden. Sie kann kleine englische Texte teilweise verfassen.</p>	Niveau M

Mathematik	Niveaustufe *
<p>■■■■ kann zueinander parallele und senkrechte Geraden und Strecken erkennen, zeichnen und deren Abstand (auch zu Punkten) bestimmen. Sie kann achsensymmetrische Figuren erkennen, die Symmetrieachse einzeichnen und gängige Körper benennen. ■■■■ hat eine Vorstellung von mathematischen Größen. Sie kann den Flächeninhalt und den Umfang einer Figur berechnen.</p>	Niveau G
Geschichte	Niveaustufe *
<p>■■■■ kann sich mithilfe unterschiedlicher Arbeitsmaterialien sehr selbstständig Wissen über das Thema Steinzeit aneignen. Sie ist in der Lage, das Leben der Menschen in der Steinzeit zu beschreiben und dessen Besonderheiten zu schildern. Die Arbeitszeit nutzte sie effektiv und arbeitete konzentriert. Über die Bedeutung des Nils für das Leben im alten Ägypten weiß sie Bescheid, das Niljahr kann sie in Grundzügen beschreiben. Im Unterricht beteiligte sich ■■■■ regelmäßig aktiv.</p>	Niveau M
Geographie	Niveaustufe *
<p>■■■■ verfolgte den Unterricht mit lebhaftem Interesse, jedoch teilweise ein wenig passiv. Sie kennt die Grundlagen der Kartenarbeit (Himmelsrichtungen, Legende, Maßstab, Höhenlinien) sehr gut. ■■■■ kann die Bundesländer mit ihren Hauptstädten sicher benennen. Sie kann das Wetter mit seinen Bausteinen beschreiben und ein Klimadiagramm aufzeichnen, jedoch nicht auswerten. ■■■■ erbrachte ihre schriftlichen Leistungen auf unterschiedlichen Niveaus.</p>	Niveau M
Gemeinschaftskunde	Niveaustufe *
Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung	Niveaustufe *
Biologie, Naturphänomene und Technik	Niveaustufe *
<p>■■■■ kann typische Merkmale von Amphibien benennen. Die Entwicklung und Fortpflanzung des Frosches kann sie beschreiben. Der Vergleich von Amphibien und Reptilien gelangt ihr zum Teil. ■■■■ erbrachte es noch Probleme, gefragte Informationen in einem Sachtext zu unterstreichen und die betreffende Textzeile anzugeben. Den Aufbau einer Blütenpflanze und die Funktion der einzelnen Blütenstelle kann sie noch nicht sicher benennen. Die Begriffe Bestäubung und Bestäubung kann sie sehr gut erklären.</p>	Niveau M

Lernentwicklungsbericht

Nennung von Niveau und jeweiligem Leistungsstand in den einzelnen Fächern – Beispiel 2

GMS Goldberg

Lernentwicklungsbericht

Schuljahr 2018/2019

Vor- und Zuname:
Geburtsdatum:
Lerngruppe: 5

Lern- und Sozialverhalten	
<p>■■■■ arbeitete sehr motiviert und engagiert, ihre Aufgaben erledigte sie zuverlässig und gründlich. Dabei war sie auch immer bereit ihre Mitschüler zu unterstützen und ihnen zu helfen, ■■■■ konnte ihren Lernplan selbstständig und ordentlich führen. ■■■■ war sehr gut in der Lage, ihre Arbeit selbstständig zu organisieren. Sie arbeitete konzentriert und über einen längeren Zeitraum an einer Aufgabe. ■■■■ war sehr gut in der Lage die Aufgaben und Erklärungen zu verstehen und umzusetzen. Sie bewies die Klassengemeinschaft mit ihrer umsichtigen und freundlichen Art.</p>	
Leistung in den einzelnen Fächern	
<small>mit Angabe der Mivestufe*, auf der die Leistungen (währendig) erbracht wurden, auf Elementarstufe (nicht) Miv.</small>	
Religionslehre [ev]	Niveaustufe *
<p>■■■■ nahm immer aufmerksam und sehr interessiert am Unterricht teil. Sie beteiligte sich sehr regelmäßig mit eigenen Beiträgen, die den Unterricht voranbrachten. ■■■■ kann Stationen des Lebens und Wirkens Jesu wiedergeben und in Beziehung zu den Festen des Kirchenjahres setzen sowie Jesu Verbindung und Umgang mit der jüdischen Tradition und den Menschen seiner Zeit darstellen. Es gelingt ihr, sich mit Jesu Sicht auf Gott und die Menschen auseinanderzusetzen. ■■■■ kann die religiöse Praxis im Judentum und im Islam nachvollziehbar veranschaulichen.</p>	Niveau E
Deutsch	Niveaustufe *
<p>Über die Kompetenzen des 1. Halbjahres hinaus kann ■■■■ einen Text schreiben, der in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliedert ist. Sie kann Gedichte und Märchen und ihre Merkmale und kann ein Gedicht flüssig und betont vortragen und ebenso vorlesen. Sie kann ein selbstgewähltes Buch anhand vorgegebener Kriterien vorstellen. Die Leistungen wurden teilweise auf Niveau E erbracht.</p>	Niveau M
Englisch	Niveaustufe *
<p>■■■■ nahm mit großem Interesse und regelmäßigen Beiträgen am Unterricht teil. Über die Kompetenzen des 1. Halbjahres hinaus kann ■■■■ Verständnissagen zu englischen Hörverstehensreden beantworten. Englische Lesetexte kann sie erschließen. Vokabeln kann sie im Kontext sicher anwenden. Sie kann Sätze im „single present“ bilden und verwenden. Sie kann kleine englische Texte verfassen.</p>	Niveau E

Mathematik	Niveaustufe *
<p>■■■■ kann zueinander parallele und senkrechte Geraden und Strecken erkennen, zeichnen und deren Abstand (auch zu Punkten) bestimmen. Sie kann achsensymmetrische Figuren erkennen, die Symmetrieachsen einzeichnen und gängige Körper benennen. ■■■■ hat eine Vorstellung von mathematischen Größen. Sie kann den Flächeninhalt und den Umfang einer Figur berechnen. Teilweise arbeitet ■■■■ auf Niveau M.</p>	Niveau O
Geschichte	Niveaustufe *
<p>■■■■ kann sich mithilfe unterschiedlicher Arbeitsmaterialien sehr selbstständig Wissen über das Thema Steinzeit aneignen. Sie ist in der Lage, das Leben der Menschen in der Steinzeit zu beschreiben und dessen Besonderheiten zu skizzieren. Die Arbeitszeit nutzte sie effektiv und arbeitete durchgängig konzentriert. Über die Bedeutung des Nils für das Leben im alten Ägypten weiß sie Bescheid. Das Niljahr kann sie in Grundzügen beschreiben. Im Unterricht beteiligte sich ■■■■ teilweise noch zu selten aktiv.</p>	Niveau M
Geographie	Niveaustufe *
<p>■■■■ verfolgte den Unterricht mit beharrlichem Interesse, jedoch ein wenig passiv. Sie kennt die Grundlagen der Kartenarbeit (Himmelsrichtungen, Legende, Maßstab, Höhenlinien) sehr gut. ■■■■ kann die Bundesländer mit ihren Hauptstädten sicher benennen. Sie kann das Wetter mit seinen Bausteinen sicher beschreiben und ein Klimadiagramm aufzeichnen und auswerten. ■■■■ erbrachte ihre Leistungen auf unterschiedlichen Niveaus, überwiegend jedoch auf dem erweiterten Niveau.</p>	Niveau E
Gemeinschaftskunde	Niveaustufe *
Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung	Niveaustufe *
Biologie, Naturphänomene und Technik	Niveaustufe *
<p>■■■■ kann typische Merkmale von Amphibien benennen. Die Entwicklung und Fortpflanzung des Frosches kann sie mit den richtigen Fachbegriffen beschreiben. Der Vergleich von Anuriden und Reptilien gelingt ihr gut. ■■■■ ist in der Lage, gefragte Informationen aus einem Sachtext herauszusuchen und die betreffende Textstelle anzugeben. Den Aufbau einer Blütenpflanze und die Funktion der einzelnen Blütenteile kann sie benennen. Die Begriffe Befruchtung und Bestäubung kann sie erklären. Die Leistungen wurden teilweise auf erweitertem Niveau erbracht.</p>	Niveau M



GMS als Ganztagschule

- Zeitkonzept: 4 Tage mit 8 Zeitstunden
Rhythmisierte Wechsel von Lernen, Bewegung und Pausen
Lernzeit in der Schule (statt Hausaufgaben)
- Gemeinsames Mittagessen in der Mensa
- Koordinationsteam im Ganztage
- Freizeitangebote in der Mittagspause
- 2 AG-Nachmittage
HTW- und T-Atelier in 5/6, Sportangebote, Band, Garten-AG und weitere AG-Angebote

GMS - Schule als Gemeinschaft



Ein-Blick ins Klassenzimmer



Herzlichen Dank für Ihr und euer Interesse!

Nächste (digitale) Infoveranstaltung am

Dienstag, 15.02. um 17 Uhr

Offene Fragerunde

